



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CXXV. Nickel und Mathias Schulzen verkaufen den Karthäusern bei Frankfurt einen zwischen der Stadt und dem Kloster gelegenen Garten mit dem dazu gehörigen Hause, am 10. August 1519.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

CXXV. Nickel und Mathias Schulzen verkaufen den Carthäusern bei Franckfurt einen zwischen der Stadt und dem Kloster gelegenen Garten mit dem dazu gehörigen Hause, am 10. August 1519.

Zu wissen, das zwischen den Carthewsern vor franckfurt, Nickell vnd Mathias Schulzen, anders Szefelt gnant, gebrudern, des garten halben necht gnanten Closters nach der Stat wartz gelegen ein handell vnd kouff gescheen ist, Nemlich das die gnanten Szefelt nach geschenem vertrag mit pawel prewtzen, Irem Swager zu frienwald deshalben gemacht, denselben garten mitsampt dem hawse darzu gehorende, In allermassen, wie die gelegen vnd sy Ire eltern, auch gnanter pawel prewtze bissher besessen, den vorgemelten Carthewsern erblichen verkoufft haben, frey vnd vnbesweret, vsgenomen XIII pfenning Jerlichen darvon garten Zins zugeben, vor funff vnd dreissig schock merkischer muntz, darvff sy XV schock bar bezalet, das vberig als XX schock sollen genant Carthewser bynnen zweien Jaren vngeuerlich den vorgedachten Szefelten betzalen vnd vsrichten. Sulchen garten mitsampt dem hawse, wie vorberuret, haben sy Inn gegenwertigkheit der vntergeschrieben tzewgen mit hant vnd munde wie recht den Carthewsern verlassen, sy Inn gerichtlicher besitzung derselben gefatzt vnd sollen Inen des, so oft es nott sey, ein recht gewehre sein. Des zu urkunt sind zwen zettell vff einander geschnitten. Gescheen an sanct laurencien tag anno MCCCCCXIX. Darby sind gewessen Greger sincke, Tewes Tyman, Albrecht Sydow, Benedictus Tyles vnd Merten Wellefch, burger zu franckfurt.

Vnd ich Nickell Szefelt hab mich mit meiner hant vnterschrieben vnd mit meinem gewonlichem pitschafft versigelt.

Nach dem Copialbuche des Carthäuser-Klosters, No. 118.

CXXVI. Markgraf Joachim bestätigt im Namen seines Vaters des Kurfürsten einen zwischen der Kirche des Dorfs Döbberin unter Assistenz des Carthhauses und den Hohndorfen zu Falkenhagen wegen eines Feldstücks der wüsten Feldmark Jahnswalde geschlossenen Vertrag, am 24. Februar 1523.

Wir Joachim der Junger, von gotes gnaden Marggraue zu Brandenburg etc., Bekennnn anstat vnd von wegen des Irluchtigen hochgebornen fursten hern Joachims, Marggrauen zu Brandenburg etc., kurfürsten etc., vnfers fruntlichen lieben hern vnd vaters, vnd ton kunth offentlig mit dissem brive vor allermeniglich, die In sehen oder horen lesen. Nachdem sich dann gebrechen zwischen vnsern lieben Andechtigen vnd getrewen den Carthewsern vor franckfurt von wegen der kirchen Ires dorfs dobberin an einem, hanfen heinrichen vnd petern, den hondorffen zu falkenhagen, anders teils, ein ort lands, das freilendichen gnant etc., gehalten, derwegen sy nach gescheener notturftiger besichtigunge durch beider seit Ire frunttschaft gutlich gefonet vnd mit einander vertragen worden sein, laut eins vffgeschnitten versigeltten